www.sgn1926.de

WALDECK ECHO

DAS SPORTJOURNAL DER SPORTGEMEINDE ST. NIKOLAUS E.V.

5. SPIELTAG

4 19/20 Ausgabe

DAS „WALDECK“ EMPFANGT DEN FAVORITEN-SCHRECK AUS WEHRDEN!

Quinten

Brennstoff-Service GmbH

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

Der Heizölhändler im Warndt!

VORWORT

HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir freuen uns, Sie zum heutigen Spieltag der SG St. Nikolaus hier im Stadion „Waldeck“ begrüßen zu dürfen!

Letzten Sonntag konnten wir bei unserem ersten Auswärtsspiel erstmals beide Mannschaften in Brebach auflaufen lassen und die Begegnungen erfolgreich gestalten.

Unser Reserveteam hatte nach der langen Spielpause noch ein paar Abstimmungsprobleme und die Hitze tat ihr Übriges dazu, um das Niveau des Matches auf Mittelmaß zu lassen. Es ist für das Team also noch reichlich Luft nach oben und das kann an diesem 5. Spieltag schon einmal unter Beweis stellen.

Die erste Mannschaft hat mit ihrem deutlichen Auswärtssieg, die Anforderungen an sie erfüllt. Dabei kam ihr auch ein Traumstart mit dem Führungstreffer in der 2. Spielminute entgegen. Trotz des zweistelligen Sieges waren jedoch auch in ihrem Spiel noch Verbesserungsmöglichkeiten erkennbar.

Nach diesem „Sonntagsausflug“ letzte Woche nach Brebach, erwarten wir nun die beiden Teams aus Wehrden bei uns im Waldeck. Mit diesen beiden Team erwarten uns ein paar „große Brocken“, die zu bewältigen sind. Das Reserveteam der Gäste ist bisher ungeschlagener Tabellenführer mit einer starken Offensive. 30 Tore in drei Spielen zeigen dies deutlich. Die Zweite Mannschaft muss gegenüber der Vorwoche deshalb noch „eine Schippe“ drauflegen um diese Begegnung erfolgreich zu gestalten.

Für unser Erste wird es ebenfalls deutlich schwieriger. Der Gast aus Wehrden hatte bereits in der letzten Saison starke Leistungen gezeigt und trotz unserer Siege waren es immer enge Spiele. Das Team von Trainer Kunze hat die starken Leistungen mit in die neue Saison genommen und hat ihre bisherigen drei Begegnungen noch nicht verloren. Dabei war lediglich ein 5:5 gegen Luisenthal zum Saisonstart.

Wir wünschen unseren Zuschauern eine spannende Begegnung und hoffen natürlich für unsere Mannschaften ein erfolgreiches Wochenende.

Mit sportlichem Gruß

Ralf Thom, 1. Vorsitzender

LEGROM CONSULTS
Unternehmensberatung & Wirtschaftsdienste
Ihr kompetenter Partner in Wirtschaftsfragen für Handwerk, Handel u. Vereine
phone: +49 6809 / 99 77 71
fax: +49 6809 / 99 77 37
mail: info@legrom-consults.de
St. Nikolauser Str. 56 * 66352 Grossrosseln
WWW.LEGROM-CONSULTS.DE
(Termine nur nach telefonischer Vereinbarung)

5. SPIELTAG

KREISLIGA A WARNDT

„Vertrauen ist gut.
Anwältin ist besser."

Ingeborg Wappner
RECHTSANWÄLTIN

Kanzlei:
Marktstraße 17 – 19
66333 Völklingen

Telefon 0 68 98 / 2 91 15
Telefax 0 68 98 / 29 48 16

wappner@sellengoerres.de

Rat und Hilfe im Trauerfall
Erd-, Feuer-, und Seebestattung
Vorsorge und Beratung
24 Stunden erreichbar

Inhaber:
Friedrich Schido u.
Thomas Tomczyk

Bestattungshaus
Schido & Tomczyk

Telefon: 0 68 09 / 70 26 51

Friedrich-Ebert-Str. 2
66352 Großrosseln

INHALT

An der Seitenlinie:

Trainerkommentar 4

Gästeportrait

SV Wehrden 6

Aktueller Spieltag

Info's zu den Partien! 8

Kreisliga A Warndt

Rückblick 4. Spieltag 10

Kader: 10

Tabelle KL A Warndt 11

Torschützen: 12

Kreisliga B Warndt

Rückblick 4. Spieltag 14

Tabelle KL B Warndt 15

Jugendabteilung

News aus der Spielgemeinschaft 16

Vorschau

Auf den nächsten Spieltag 20

SEITENLINIE

TRAINERKOMMENTAR

Liebe Zuschauer,

auch von meiner Seite recht herzlich Willkommen zum heutigen Heimspiel und ebenfalls einen Gruß an unsere Gäste des SV Wehrden.

Nachdem die beiden letzten Spiele, vor allem das wichtige Heimspiel gegen die DJK Püttlingen, gewonnen werden konnte, kann man trotz der Niederlage von einem ordentlichen Saisonstart reden.

Mit dem heutigen Gast aus Wehrden kommt eine Mannschaft zu uns ins Waldeck, die bereits in der letzten Saison riesiges Potential gezeigt hat. Mit weiteren Neuzugängen im Sommer konnte Wehrden seinen Kader weiter verstärken und zählt für mich zu den absoluten Topmannschaften in der Kreisliga A. Um aus diesem Spiel etwas zählbares mitzunehmen benötigen wir ebenfalls eine Topleistung mit der entsprechenden Einsatzbereitschaft.

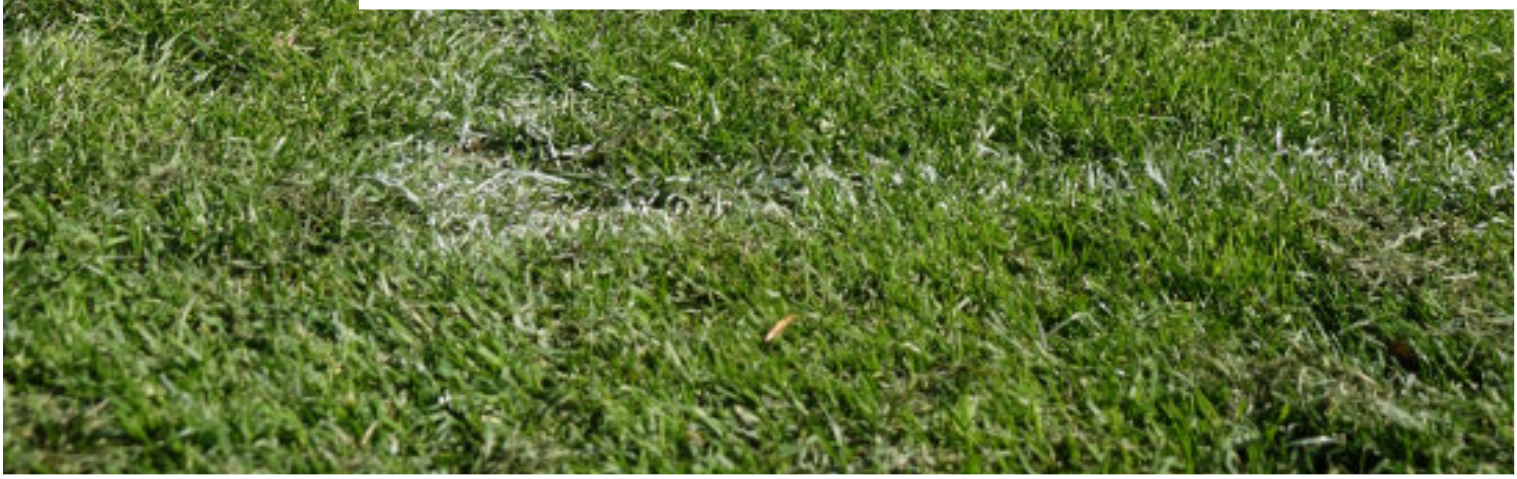
Gleiches gilt für unsere zweite Mannschaft. Nachdem wir am letzten Spieltag unser erstes Spiel absolvieren konnten, erwartet unsere Zwote nun mit Wehrden auch ein starker Gegner, der ebenfalls super in die Saison gestartet ist. Bereits im Winter benötigte unsere Reserve etwas Glück und viel Einsatzbereitschaft um den Gegner Wehrden zu schlagen. Daher sollte auch unser zweite Mannschaft gewarnt sein und mit der entsprechenden Einstellung den kommenden Spieltag angehen.

Bis dahin hoffen ich natürlich auf zahlreiche Unterstützung und auf ein schönes und erfolgreiches Spiel unserer Mannschaft.

Ein schönen Sonntag, wünscht Ihnen

Ihr Trainer im „Waldeck“

Oliver Jochum



Hausmeisterservice
Th. Schaumlöffel

Schulstraße 6
66352 Großrosseln
Tel. 06809 / 18 06 00
Fax. 06809 / 18 06 88
Mobil 0173 / 3 60 40 89

Dienstleistungen aller Art

Jörg Quinten
Garten- und Landschaftsbau
Neue Tel.-Nr.: (0 68 09) 99 89 35
Rosenberg 82 · 66352 Großrosseln · Mobil 01 75/1 46 12 13

- Zaunbau
- Steinarbeiten
- Teichbau
- Erdabreiten
- Kellertrockenlegung

GVS-Warndt GmbH & Co.KG
Festservice • Zeltverleih • Rundstände • Verkaufswagen • Sitzgarnituren • Stehtische • Durchlaufkühler • Kühlwagen und vieles mehr...

Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen

Zum Alten Bergwerk Block A/0
(ehem. Bergwerk Warndt)
66652 Großrosseln-Karlsbrunn
Telefon : 06809 / 99 66 43
Telefax : 06809 / 9 98 83 72
eMail : gvs-warndt@web.de

ELEKTRO PETER HOOR GmbH
66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet
Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87

Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtstromspeicherheizungen

GÄSTEPORTRAIT

SV WEHRDEN

Trainer: Roman Kunze

Zu Gast ist an diesem Sonntag in St. Nikolaus die Mannschaft vom SV Wehrden.

Vor der Saison wurden von vielen Experten die Mannschaften vom ATSV Saarbrücken, Püttlingen oder auch unsere Nachbarn vom FC Dorf im Warndt als Titelkandidaten genannt. Nur ganz selten wurden unsere Völklinger Gäste so hoch eingeschätzt, dass man ihnen im Titelkampf eine Chance einräumte.

Für die Verantwortlichen der SGN war aber klar, dass man die Wehrdener mit auf der Rechnung haben muss, wenn es um die ersten zwei Plätze geht. Der Verein hat in den vergangenen beiden Jahren eine tolle Entwicklung genommen und ist vom Punktelieferant zu einer sportlichen Alternative geworden.

Vor vier Jahren standen die Gäste noch mit einem Bein über dem Abgrund, damals sah es gar nicht gut aus und eine komplette Auflösung stand im Raum. Wehrden griff in dieser Zeit nach jedem Strohhalm und ging sogar eine Zusammenarbeit mit Albazzurra oder dem FFC Völklingen ein. Von diesen Partnern ist mittlerweile nichts mehr zu hören, um so besser steht nun wieder Wehrden da. Die Truppe wurde in den vergangenen Jahren Stück für Stück neu aufgebaut und unter der Leitung von Trainer Roman Kunze zu einer guten Mannschaft geformt. Kämpfte man vor drei Jahren noch mit Naßweiler um den letzten Tabellenplatz, landete man in der vergangenen Runde schon im oberen Mittelfeld der Liga. Im Sommer wurde die Mannschaft gezielt verstärkt, dabei nutzten die Verantwortlichen die guten Verbindungen in den Saarlouiser Raum. Gleich mehrere Spieler fanden den Weg von Wallerfangen nach Völklingen und wurden hier sofort zu Verstärkungen.

Wehrden ist nach drei Saisonspielen immer noch ungeschlagen und hat in dieser kleinen Serie beim Tabellenführer in Ludweiler gewonnen. Außerdem hat man es geschafft - unter der Woche - in die dritte Runde des Saarlandpokals einzuziehen. Im Heimspiel wurde der Nachbar aus Rockershausen aus dem Pokal geworfen. Wenn man sieht, dass der Gegner vor zwei Wochen noch deutlich gegen Karlsbrunn gewonnen hat, ist der Sieg um so höher einzuschätzen. Wehrden ist von den Resultaten her nach vier Spieltagen das Spektakulärste der Liga. Die Truppe zündet jeden Sonntag den Offensivturbo und schießt dabei jede Menge Tore. Auf der anderen Seite kann die Defensive nicht ganz mithalten und verursacht auch einige Gegentore zu viel. Nach dem coolen 5:5 gegen Luisenthal gab es eine starken 4:2 Auswärtssieg in Ludweiler. Auch am letzten Sonntag wurde den Fans beim 5:4 Heimsieg ein Spektakel geboten.

Für uns gilt es, den Gegner mit größer Sorgfalt zu begegnen und die Wehrdener Schwächen konsequent auszunutzen.

Das Duell mit den Völklingern könnte für uns schon ein Zeichen sein, wohin unsere Reise bis zur Winterpause geht.

Wir wünschen unseren Gästen viel Spaß im Waldeck und noch viel Erfolg für die weitere Saison.

SPIELERWECHSEL

Zugänge	
Jean-Claude Ambos	Aug/16
Andreas Pelkert	Aug/16
Ibrahim Nazal	Jul/19
Mohammed Khalleb	Jul/19
Loris-Ionut Gherghina	Jul/19
Philipp Brosius	Jul/19
Dominik Kohn	Jun/19
Mohammed Mozain	Jun/19
James Bently	Jun/19
Emit Klyanc	Jun/19
Steffen Mahnert	Jun/19
Ahmed Ziane	Jun/19
Anthony Kwaku-Yeboah	Jun/19
Abgänge	
Francesco Trovato	Aug/19
Dominik Kohn	Aug/19
Jean Meyer	Jul/19
Jean Meyer	Jul/19
Shawn Yassin	Jul/19
Omran Boubes	Jun/19
Nico Galinowski	Jun/19
Hüseyin Kinay	Jun/19
Andreas Pelkert	Jun/19
Badis Idrissou	Mai/19

AKTUELLE SPIELE

TS.	So., 28.07.	H	**Schwarzenh.**	4 : 2
2.	So., 11.08.	H	**Luisenthal**	5 : 5
TU.	Mi., 14.08.	A	**UFC Wacker**	0 : 7
3.	So., 18.08.	A	**Ludweiler**	2 : 4
4.	So., 25.08.	H	**AFC Saarbrücken...**	5 : 4
TU.	Mi., 28.08.	H	**Rockershaus.**	3 : 1
5.	So., 01.09.	A	**St. Nikolaus**	So. 15:00

Elektrotechnik / Ingenieurbetrieb

MAHLER

Inh. Oliver Mahler
Lortzingstr. 29
66333 Völklingen

— Durchführung sämtl. Elektroarbeiten in Alt- und Neubauten
— Industriemontage
— Reparaturen
— Beleuchtungstechnik

Mobil: 0178 / 6634392
oliver-mahler@t-online.de

TREND OPTIK BIEWER

*...für den richtigen Durch**blick***

Ralf Biewer - Augenoptikermeister

Völklinger Straße 53
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 - 45 65
E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr

Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

AKTUELLER SPIELTAG

INFO'S ZU DEN PARTIEN

Ein Kommentar zu den übrigen Begegnungen des 5. Spieltages

SV Fürstenhausen - DJK Püttlingen

Schon nach vier Spieltagen ist zu erkennen, dass die Gastgeber in dieser Saison keine große Rolle spielen. Fürstenhausen hat erst einen Punkt gegen Klarenthal gewonnen. Die anderen Spiele wurden zum Teil sehr deutlich verloren. Hinzu kommt das Problem, dass die zweite Mannschaft vom Spielbetrieb abgemeldet werden musste. Und das alles im Jahr, in dem man 100-jähriges Vereinsjubiläum feiert. Wenn nicht noch ein kleines Fußballwunder gelingt, wird diese Saison als Negativjahr in die Geschichte eingehen. Im Heimspiel gegen Püttlingen wird es keine Trendwende zum Guten geben. Die Gäste hängen nach zwei Niederlagen im Mittelfeld der Liga fest. Nach schwachem Saisonstart ging die Formkurve zuletzt zwar nach oben, um aber nicht weiter den Anschluss zu verlieren, muss eine richtige Serie her. Gegen Fürstenhausen sollten die Köllertaler stark genug sein, um den nächsten Sieg einzufahren.

SC Fenne - SC Halberg Brebach

Die Gastgeber sind nach gutem Saisonstart zuletzt etwas auf den Boden der Tatsachen zurückgekehrt. Die Fenner sind wie jedes Jahr ein unbequemer Gegner, verfügen aber in diesem Jahr aber nicht über die Klasse um ganz vorne mitzuspielen. An diesem Sonntag sollte aber bei normalem Spielverlauf die Qualität reichen, um drei Punkte einzufahren. Mit Brebach kommt eine Mannschaft auf die Fenne, die zeitweise ordentlichen Fußball spielt, aber nicht in der Lage ist, 90 Minuten durchzuhalten. Gegen St. Nikolaus zeigte der Gast vom Halberg in der Offensive gute Ansätze, war aber in der Defensive extrem anfällig. Brebach hat auf der Fenne nur eine Chance, wenn sie ihre Abwehr dicht bekommen. So viele Tore wie sie hinten fangen, können sie vorne gar nicht schießen.

AFC Saarbrücken - VFB Luisenthal

Auch auf der Folsterhöhe hat man in dieser Saison keine Mannschaft, die um den Titel mitspielen kann. Zwar konnte man gegen Brebach deutlich gewinnen, bekam dann aber eine Woche später in Püttlingen die Grenzen aufgezeigt. Der AFC ist zwar auf seinem Hartplatz sehr heimstark, sollte aber trotzdem gegen Luisenthal keine Chance haben. Die Gäste brauchen nach der Niederlage gegen Ludweiler unbedingt einen Sieg, um den Anschluss zu halten. Die Mannschaft ist in der Offensive sehr gut aufgestellt, fängt aber bisher zu viele Gegentore. Beim AFC sollten die Möglichkeiten der Völklinger aber ausreichen, um einen Sieg mit nach Luisenthal zu bringen. Wenn der Gast noch einmal verliert, wird der Abstand zur Tabellenspitze schon sehr groß.

Saarbrücker SV - ATSV Saarbrücken

Auf die Gastgeber wartet an diesem Spieltag eine ganz schwere Prüfung. Mit dem ATSV kommt der prominente Nachbar zum Saarbrücker SV. In der Vergangenheit waren es gerade diese Spiele, in denen die Mannschaft ihre besten Leistungen abgerufen haben. Saarbrücken hat die Gabe, sich am Gegner zu steigern und immer wieder für Überraschungen zu sorgen. Der letzte Sieg gegen Dorf im Warndt zählt auch zu diesen Spielen. Der SSV war klarer Außenseiter gegen unsere Nachbarn, behielt aber auf der Folsterhöhe die Oberhand. Mit dem ATSV kommt aber nun der größte Titelfavorit vorbei, Saarbrücken hat zwar erst zwei Spiele gemacht, dabei aber das schwere Auswärtsspiel im Warndtdorf gewonnen. Die Mannschaft hat die Qualität um auch dieses Spiel zu gewinnen.

FC Dorf im Warndt - SV Klarenthal

Die Saison der Warndtdörfer steht bisher unter keinem guten Stern. Zunächst war man an den ersten beiden Spieltagen frei, um dann die nächsten beiden Spiele zu verlieren. War die Niederlage gegen den ATSV noch zu erwarten, kam die Pleite in Saarbrücken eher aus heiterem Himmel. Die Warndtdörfer waren optimistisch in die Saison gegangen, laufen nun aber Gefahr schon früh den Anschluss an die obere Tabellenhälfte zu verlieren. Um den Negativtrend zu stoppen, muss unbedingt ein Sieg her. Mit dem Gast aus Klarenthal kommt eigentlich ein dankbarer Gegner ins Warndtdorf. Die Gäste laufen nach vier Spieltagen immer noch der Musik hinterher und verschwinden langsam in der unteren Tabellenhälfte. Sollte auch an diesem Sonntag kein Sieg gelingen, droht eine traurige Saison für Klarenthal.

RÜCKBLICK 5. SPIELTAG

Nach drei Heimspielen musste die SGN am vergangenen Sonntag zum ersten Mal raus aus St. Nikolaus.

KADER:

SC Halberg Brebach II. - SG St. Nikolaus I. 2:12

Unser Weg führte uns zum Auswärtsspiel nach Brebach, wo uns die zweite Mannschaft vom Halberg erwartete.

Die Reserve der Brebacher ist eine kleine Mogelpackung in dieser Saison, da sich hinter dem Team der ESV vom vergangenen Jahr verbirgt. Die Eisenbahner sind im Sommer komplett zum Halberg gewechselt, wo man nun eine neue Heimat gefunden hat. Sportlich machte es für uns deshalb kaum einen Unterschied, ob wir in den Saarbrücker Osten oder wie vorher in den Westen gefahren sind. Einen kleinen Vorteil hatte der ESV Umzug dann doch, wir gingen dem öden Rodenhofer Hartplatz aus dem Weg und durften nun auf einem ordentlichen Kunstrasen spielen.

Am Sonntag nutzte unser Trainer den großen Nikolauser Kader voll aus und stellte die siegreiche Mannschaft vom Püttlinger Spiel gleich auf fünf Positionen um. Andreas Engel, Tobias Schmitt, Eike Hausknecht fehlten in der Startformation und Philipp Laduga, Kevin Mourer und Carsten Bick gleich ganz im Kader. Die vielen Wechsel machten sich aber gegen einen überforderten Gegner kaum bemerkbar. St. Nikolaus war mit wenigen Ausnahmen über die gesamten 90 Minuten drückend

überlegen und wurde seiner Favoritenstellung mehr als gerecht.

Bei tropischen Temperaturen erwischte die SG nach zwei Minuten einen optimalen Start. Nach einem langen Ball aus der eigenen Hälfte stand Steffen Simon am Strafraum ganz frei und traf mit seinem Schuss ins lange Eck zum frühen 1:0. In der Folge blieb die SG im Vorwärtsgang und erspielte sich weitere gute Chancen. Der Gegner versuchte zunächst mitzuspielen, blieb bei seinen offensiven Ansätzen aber schon an der Mittellinie hängen. Brebach stand permanent unter Druck und fing sich fast zwangsläufig den zweiten Treffer. Nach einer weiten Flanke von Philipp Kron legte Troy Wein den Ball mit dem Kopf für Lukas Guillaume auf, der aus fünf Meter zum 2:0 traf. Erst nach diesem Tor konnte sich der Gastgeber etwas aus der Umklammerung befreien und erspielte sich mehr Spielanteile. In die beste Brebacher Phase fiel dann aber unser dritter Treffer. In der 27. Minute spielte Troy Wein von links einen harten Ball in den Fünfer, wo er von einem Gastgeber über die eigene Torlinie geschossen wurde. 50% des Treffers gingen aufs Konto unseres Mittelfeldspielers, der an diesem Sonntag mit einer engagierten Leistung Werbung in eigener Sache

(FORTSETZUNG AUF SEITE 12)

TABELLE KL A WARNDT

1.		Völklingen II (Ab)	4	16	12
2.	▲	St. Nikolaus	4	17	9
3.		Ludweiler (Ab)	4	11	9
4.	▲	Wehrden	3	3	7
5.	▲	DJK Püttl.	4	6	6
6.	▼	Fenne	4	-3	6
7.	▼	ATSV	2	13	6
8.	▲	Saarbr. SV	3	5	6
9.	▼	Luisenthal	3	1	4
10.		AFC Saarbrücken...	4	-8	3
11.		Klarenthal J	3	-9	1
12.		Fürstenh.	4	-25	1
13.		Dorf i. W.	2	-3	0
14.		SC Brebach II (Neu)	4	-24	0

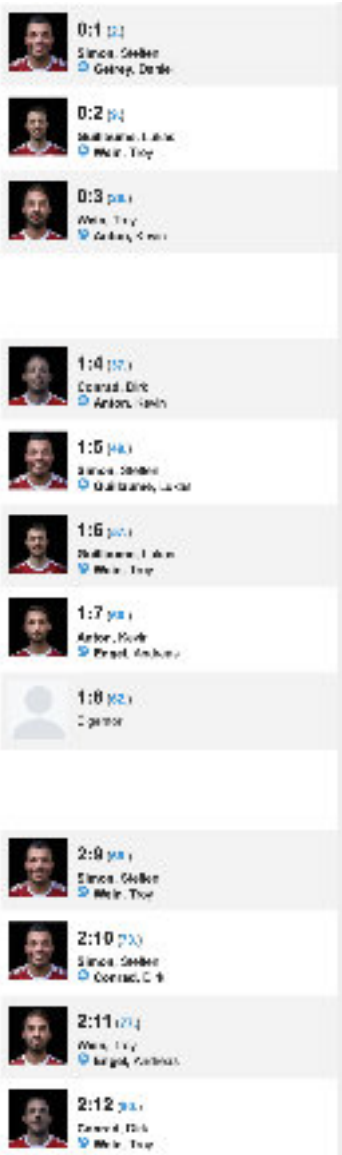
zewe

Norbert Zewe GmbH
Zeppelinstraße 31
66557 Illingen
Tel.: 06825/80086-0
Fax: 06825/800 88-44
info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de

Wasserschadensanierung
Bautrocknung
Leckageortung
Thermografie
Video-,Endoskopie
Blower Door
Feuchtemessung
Gebäudediagnostik

TORSCHÜTZEN:

(FORTSETZUNG VON SEITE 11)



machte. Kurz vor der Pause zeigten die Brebacher, dass sie auch Fußball spielen können. Auf unserer rechten Seite spielten uns zwei Gastgeber klassisch aus und kamen so vor der Pause zum Anschlusstreffer.

Das bisschen Hoffnung der Halberger hielt aber nur bis zur 49. Minute, als die SGN mit dem vierten Treffer wieder alles gerade rückte. Nach einer Ecke traf Dirk Conrad aus kurzer Entfernung zum 4:1. Als dann auch noch drei Minuten später Steffen Simon das 5:1 machte, war beim Gastgeber endgültig die Luft raus. Brebach brach komplett ein und lief den Roten nur noch hinterher. In der 62. verwandelte Lukas Guillaume eine Maßflanke von Troy Wein zum 6:1. Das Kopfballfestival der zweiten Hälfte baute Kevin Anton in der 70. Minute aus. Unser Mittelfeldspieler war nach einem weiten Einwurf von Andreas Engel am zweiten Pfosten zur Stelle. Den wohl schönsten Treffer der Nikolauser besorgte dann ein Brebacher. Nach einer Flanke von Philipp Kron

Juristische Fachübersetzungen
Französisch – Deutsch
weissenfels
juristische übersetzungen
Verträge . Satzungen . Gutachten .
Schriftsätze . Urteile . Urkunden . Zeugnisse
Renate Weißenfels . Vereidigte Diplomübersetzerin
Naßweilerstr. 55 . 66352 Großrosseln . Tel.: 06809 7116
www.juristische-uebersetzung.eu

SCHREINEREI BAUER
Fenster / Haustüren in Holz, Kunststoff und Aluminium
www.Ihr Schreiner im Warndt.de
Reparatur-Dienst
Inh. David Schmidt
Merlebacher Straße 39 • 66352 St. Nikolaus
Telefon 06809 / 62 31
Möbel • Böden • Restaurationen • Rolläden
Innenausbau • Decken • Bauelemente .....

nagelte ein Abwehrspieler den Ball volley unter die eigene Latte. Auch wenn Brebach einem Debakel entgegen kam, suchte man immer wieder auch den Weg vor unser Tor. So auch in der 77. Minute, als ein Stürmer im Fünfer an den Kopfball kam und den zweiten Treffer für sein Team machte. Die Roten hatten aber noch Lust auf Tore und stürmten auch in der Schlussphase weiter mit Dampf aufs Brebacher Tor. In der 80. Minute donnerte Steffen Simon den Ball vom Strafraum aus in den linken Winkel. Nachdem Steffen Simon auch den 10 Treffer machte, belohnte sich in der 85. Minute Troy Wein mit dem 11:2 für seine gute Leistung an diesem Sonntag. Den Schlusspunkt setzte dann noch einmal Dirk Conrad zum Abschluss einer komplett einseitigen Partie.

12 Tore waren wirklich genug bei einer besseren Chancenverwertung hätten es aber auch leicht 20 sein können.

66333 Völklingen
Völklinger Str.101
BKS-Dachdecker GmbH
Meisterbetrieb
Das Dach aus einer Hand.
Dachdeckerei · Zimmerei · Klempnerarbeiten
Inh: Becker · Schmitz
Solar · PV Anlagenmontage
Tel: 06898 943062 Fax: 943063
www.bks-dackdecker.de

Was ist Ihnen wichtig?
Wichtiges richtig schützen.
Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort.
Wadlan Thomas
Allianz

KREISLIGA R WARNDT

RÜCKBLICK 4. SPIELTAG

SC Halberg Brebach III. - SG St. Nikolaus II. 2:7

Am vergangenen Sonntag ist unsere Zweite nun auch in die Saison eingestiegen!

Es ist schon ein Witz, dass eine Mannschaft bis zum vierten Spieltag warten mußte, ehe sie ihr erstes Saisonspiel bestreiten darf.

Der Verband sollte endlich einmal eine Regelung finden, um die Vereine zu belohnen, die Jahr für Jahr eine ordentliche Vereinsstruktur auf die Beine stellen. Zu einer funktionierenden Aktivenabteilung gehört auch eine zweite Mannschaft, die jede Woche spielt. Zur Erinnerung die SGN geht in diesem Jahr als Titelverteidiger ins Rennen. Die Mannschaft ist auch in diesem Jahr gut aufgestellt und sollte - wenn alles normal läuft - wieder oben mitspielen.

Das Projekt Titelverteidigung ging am Sonntag auch erfolgreich los, in Brebach kam die Mannschaft zu einem verdienten Auswärtssieg. Dabei täuscht der deutliche Sieg etwas über unsere Leistung hinweg. Die Zweite lief nach der langen Spielpause noch nicht rund und hatte in vielen Phasen erheblich Sand im Getriebe. Das größte Problem war das fehlende Tempo in unseren Aktionen. Bei heißen Temperaturen sah es meist nach Sommerfußball aus. Zum Glück war die Leistung der Brebacher auch sehr überschaubar und so reichte eine mittelmäßige Leistung, um die ersten drei Punkte einzufahren.

Dabei lief es eigentlich von der ersten Minute optimal, mit dem ersten Angriff ging St. Nikolaus in Führung. Emanuel Kazmierczak überlief die Brebacher Abwehr und machte überlegt das 1:0. Auch in der Folge lief die Partie nur in Richtung Halberger Tor. Die Roten erspielten sich fast im Minutentakt Chancen, überboten sich dabei aber mit Fehlschüssen. Die Besten Möglichkeiten hatte innerhalb von 10 Minuten Pascal Schiel, unser Torjäger stand dreimal frei vorm Tor, traf aber aus besten Positionen den Kasten nicht. Nach 15 Minuten wurden dann die Gastgeber etwas mutiger und tauchten immer wieder in unserer Hälfte auf. Bei ihren Offensivaktionen deckten sie mit ganz einfachen Mittel Probleme in unserer Defensive auf. Immer wenn die Bälle hoch in unsere Hälfte kamen, standen wir in der letzten Linie zu weit vom Gegner entfernt. Das nutzte Brebach in der 17. Minute zum ersten Mal aus. Nachdem der einzige Stürmer der Gastgeber zunächst noch den Posten traf, war er drei Minuten später mit einem Heber von der Strafraumkante erfolgreich. Die SG konnte aber im Gegenzug reagieren und durch einen Elfmeter von Timo Brandenburg wieder in Führung gehen. Dem Elfer ging ein Foul an Christian Meier voraus, unser Stürmer nutzte dann nur zwei Minuten später einen kapitalen Abwehrfehler aus, um die Führung auszubauen. Wie schon nach dem 1:0

CONNECTING BUSINESS
BERNHARD
Telekommunikations- und Datentechnik GmbH
Merlebacher Straße 45
66352 Großrosseln - St. Nikolaus
Fon: +49 (0) 6809 / 99 79 60-0
Fax: +49 (0) 6809 / 99 79 295
Mail info@bernhard-telekom.de
Web www.bernhard-telekom.de
Zertifizierter Partner von:
Telekommunikation
VoIP / W-LAN
Netzwerke
Datentechnik
IT-Service
Alarmtechnik
Jetzt neu!
24h-Service Rufnummer:
0 68 09 / 99 79 60-0

verpaßten wir es nun auch wieder den Vorsprung zu erhöhen. Das wurde kurz vor der Pause vom Gastgeber bestraft, durch einen platzierten Schuss vom Strafraum aus traf Brebach zum 3:2.

Nach dem Wechsel fand die SG aber schnell ihren Rhythmus und spielte bei heißen Temperaturen ihre konditionellen Vorteile aus. In der 49. Minute machte Emanuel Kazmierczak nach einem Alleingang das wichtige 4:2. Damit war beim Gastgeber schon früh die Luft raus. Brebach hatte nichts mehr im Tank und mußte nur wenig später den nächsten Treffer kassieren. Pascal Schiel hatte mittlerweile seinen Torriecher wieder gefunden und traf zum 5:2. Auch der nächste Treffer ging auf sein Konto, diesmal traf er mit einem Elfmeter zum 6:2. Den Schlusspunkt unter eine nun sehr einseitige Partie setzte David Siegwart in der 72. Minute mit dem 7:2. Die Nikolauser verpaßten in der Schlussphase einen höheren Sieg, da man auch beste Chancen nicht nutzen konnte.

So blieb es beim deutlichen Auswärtssieg. In den nächsten Wochen muß man sich aber gewaltig steigern, um auch in diesem Jahr um den Titel mitzuspielen.

TABELLE KL B WARNDT

1.		Wehrden II	3	29	9
2.	▲	Ay Yildiz II	4	-9	7
3.	▼	ATSV II	2	13	6
4.	▲	St. Nikolaus II	2	7	6
5.	▲	Ludweiler II	3	6	6
6.	▲	Dorf i. W. II	3	9	4
7.	▼	Fenne II	2	6	3
8.		Klarenthal J II	3	-3	3
9.		SC Brebach III (Neu)	4	-8	3
10.	▼	AFC Saarbr. II	2	-13	3
11.		Saarbr. SV II	3	-18	0
12.		Luisenthal II	3	-19	0

Rennollet Kfz GMBH Reparatur

Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27

DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE

COPARTS Plus System
Auto und mehr

JUGENDABTEILUNG

NEWS DER JUGENDSPIELGEMEINSCHAFT

C-Jgd:

Vict. Hühnerfeld

-

SG Warndt 8:6

Tore:

Sean (3), Jonas (2), Lilli

Vorlagengeber:

Ive (2), Janine

Aufstellung:

Philipp – Lukas, Emanuel, Ive, Lilli – Jonas, Janine, Carolin, Joelle – Raphael, Sean

Nachdem die Heimmannschaft in der 1. Minute schon den ersten Torschuss abgab, übernahm unsere Mannschaft die Kontrolle über das Spiel. Ive setzte sich auf der rechten Seite durch und passte in die Mitte auf die freistehende Lilli, die keine Probleme hatte, das 1:0 für uns zu markieren. Nur eine Minute später war es Janine, die Sean schön in Szene setzte, der zum 2:0 vollendete. In der 11. Minute war es wieder Ive, die von der rechten Seite auf Sean passte und somit das 3:0 vorbereitete. Man hatte den Eindruck: Läuft hervorragend.

Aber die Heimmannschaft fing sich mit zunehmender Spieldauer und kam immer besser ins Spiel. So war es in der 13. Minute Philipp zu verdanken, der mit einem starken Reflex nach einer Direktabnahme einen Gegentreffer noch verhindern konnte. Aber in der 16. Minute war er dann machtlos, nachdem er einen hohen Ball zwar noch gerade so abwehren konnte, allerdings tropfte der Ball dann von der Brust eines Stürmers doch ins Tor. Und Hühnerfeld setzte nach und hatte in der 17. Minute die Chance auf den Anschlusstreffer, der aber durch den Torhüter vereitelt wurde. Jonas hatte wohl genug davon und schnappte sich im Mittelfeld den Ball, zog in den Strafraum und erhöhte auf 4:1 für die SG Warndt. In der 23. Minute konnte die Nr. 8 der Heimmannschaft völlig ungestört von rechts flanken und der Ball landete von der Hüfte eines Stürmers im Tor. Nur noch 4:2. Fünf Minuten später hatten wir Glück, dass der Ball nur an der Latte landete. Das war wohl ein kleiner Weckruf für Jonas, der sich wieder in den Strafraum dribbelte und zum 5:2 traf. Aber in der Nachspielzeit verkürzte Hühnerfeld auf 5:3, nachdem der 1. Schuss gut pariert wurde, aber der Stürmer im Nachsetzen schneller war. Halbzeit Zur 2. Halbzeit zeigte sich die Heimmannschaft willensstärker und schnürte uns in der eigenen Hälfte fest. Die Verteidigung wurde zu nachlässig und so kam es in der 40. Minute zum Anschlusstreffer, nachdem zwei Stürmer völlig frei waren. Und Hühnerfeld erhöhte den Druck. Nach einer kleinen Eckballserie wurde der 3. Eckball zum Ausgleich genutzt. Hühnerfeld kam immer wieder über die linke Seite und einer dieser Angriffe wurde dann zur Führung durch einen Schlenzer ins lange Eck genutzt. Die SG Warndt versuchte die drohende Niederlage abzuwenden, wurde aber in der 61. Minute ausgekontert. Nachdem einer der Verteidiger ein Luftloch schlug, war der gegnerische Stürmer alleine durch und ließ Philipp keine Chance. 7:5. Die mitgereisten Zuschauer sahen zwar den Willen ihrer Mannschaft, das Spiel noch irgendwie zu drehen, aber die

Kräfte reichten nicht aus. Sean konnte zwar in der 69. noch auf 7:6 verkürzen, aber im direkten Gegenzug stellte Hühnerfeld auf 8:6, was dann auch der Endstand war. Aufgrund der Tatsache, dass die C9 über das komplette Feld spielen musste und im Vergleich zum Gegner nur die Hälfte an Ersatzspielern zur Verfügung hatte, war es absolut verständlich, dass bei diesen Temperaturen die Kräfte nachließen. Dadurch konnten dann evtl. auch einige taktische Umstellungen nicht so umgesetzt werden, wie das vom Trainer gedacht war. Das soll die Leistung des Gegners aber nicht schmälern, der auch durch die Leistungssteigerung im 2. Abschnitt nicht unverdient den Platz als Sieger verlassen hat. Man hat den Eindruck, bei der SG Warndt wächst eine Mannschaft zusammen, die im weiteren Saisonverlauf noch Anlass zur Freude geben wird.

D1-Jgd:

SG Warndt

-

SV Klarenthal 4:1

Die D1 Jugend der SG Warndt ist erfolgreich in die Saison gestartet.

Im ersten Spiel in der Qualifikation der neuen Runde kamen die Kinder im Warndtdorf zu einem überzeugenden 4:1 Sieg gegen Klarenthal. Die SG Warndt startete mit viel Elan in die Partie und setzte den Gast von Anfang an unter Druck. Klarenthal kam von Anfang an mit unserem frühen Pressing nicht zurecht und konnte sich kaum einmal aus der eigenen Hälfte lösen. Die SG stellte im Mittelfeld konsequent die Räume zu, kam so schon in den ersten Minuten zu guten Möglichkeiten. Immer wenn es über Luca Oberhauser und Hamza Bouzalim schnell in die Spitze ging, wurde es für den Gegner gefährlich. Die beiden Offensivspieler bildeten mit Jordan Lieberwirth eine funktionierende Einheit. Da der Gegner nicht über die Möglichkeit verfügte sich dauerhaft aus der eigenen Hälfte zu lösen, konnten sich Elias Heisel und Mateo Ferruccio von den defensiven Positionen im Mittelfeld mit in die Offensive einschalten. In den ersten 15 Minuten erspielten wir uns einige gute Chancen, scheiterten aber zunächst am guten Gästekeeper. In der 17. Minute

Markt 63
Inhaber
Birgit Hector
Völklingerstr. 63 66333 Völklingen
Tel. 0 68 98/ 569 01 75

Hähnchen vom Grill 66352 Naßweiler
Rostwurst Bremerhof
Bockwurst Tel.: 06809 / 75 22
Currywurst
Schaschlik
Frikadellen geöffnet von 11.00 - 23.00 Uhr
Hamburger Mittwoch Ruhetag
Cheeseburger Sonn- u. Feiertags:
Spare-Ripps von 16.00 - 22.00 Uhr
gepflegte Getränke
Keller's Eurosnack
KARLSBERG

fiel dann aber die SG Führung! Zunächst scheiterte Jordan Lieberwirth noch am Torwart, den Nachschuss setzte Hamza Bouzalim dann aus 10 Meter genau in den Winkel. Damit war das Eis gebrochen und die D1 auf dem richtigen Weg. Bis dahin tauchte der Gegner nicht einmal vor unserem Tor auf. Lukas König hatte hinten alles im Griff und stand mit Raphael Freitag und Sidney Burgard sehr sicher in der Defensive. Die SG Warndt spielte weiter aufs Klarenthaler Tor, brauchte aber etwas Geduld, um die Führung auszubauen. So scheiterte zunächst noch Jordan Lieberwirth am Pfosten, bei einer weiteren Chance zielte Elias Heisel mit Links knapp am Pfosten vorbei. Der zweite SG Treffer fiel dann aber doch. Nach schöner Vorarbeit lief Luca Oberhauser frei in den Strafraum und traf überlegt zum 2:0. Drei Minuten später verpasste dann Hamza Bouzalim dann schon eine Vorentscheidung, als er nach toller Vorarbeit von Mateo Ferruccio knapp übers Tor schoss. Wie aus dem Nichts kam der Gast mit dem Pausenpfiff zum Anschlusstreffer. Das Tor brachte unsere Kinder aber nicht aus dem Tritt, trotz einiger Wechsel nach der Pause spielte die Mannschaft weiter überlegen. Fyn Buchholz löste Phil Bohlender im Tor ab, außerdem kamen mit Anna Wehmeier, Paul Binz und Gian Luca Lingenfelder drei weitere Spieler in die Mannschaft. Die SG Warndt drückte weiter aufs Tempo und kam immer wieder zu guten Torchancen. Leider hatte der Gast einen guten Torwart dabei, der seine Mannschaft weiter im Spiel hielt. In der 47. Minute war er dann aber auch machtlos, als er vom Punkt aus gegen Luca Oberhauser keine Chance hatte. Dem Elfer war ein hartes Foul an Hamza Bouzalim vorausgegangen. Unser kleiner Stürmer musste nach der Attacke verletzt aufgeben. Den Gästen ging bei heißen Temperaturen die Luft aus. Das nutzte dann Jordan Lieberwirth in der 49. Minute im Nachsetzen zum 4:1 Endstand. Die Mannschaft zeigte eine gute Leistung, verpasste aber bei guten Chancen einen höheren Sieg.

D2-Jgd: SG Warndt - Viktoria Hühnerfeld - 2:2

Den Auftakt in die neue D-Jugendsaison machte am Freitag unsere D2. In Großrosseln kam die Mannschaft zu einem eher glücklichen Unentschieden. Gegen kämpferisch gute Gäste aus dem Sulzbachtal mussten wir lange Zittern, um zumindest einen Punkt zu behalten. Auf dem kleineren Feld lief bei der Mannschaft nicht alles rund, zwar spielten wir zum ersten Mal mit dieser Formation, konnten aber viele Abstimmungsprobleme nicht verhindern. Am Freitag versuchten wir mit einigen Kindern auf Positionen zu spielen, die sie so bisher noch nicht gespielt haben. Mateo Ferruccio versuchte sich im Sturm und Marco Karacic als Spielmacher hinter den Spitzen. Unser Junge vom jüngeren Jahrgang hat im Training tolle Ansätze gezeigt, mit seiner guten Technik wird er für uns auf der schweren Position noch wichtig werden. Trotzdem war gegen Hühnerfeld von Anfang an Sand im Getriebe. Die SG machte es dem Gegner mit vielen Fehlpässen leicht zu Chancen zu kommen. Die Gäste verpassten aber immer wieder eine frühe Führung. In einer Phase, in der wir selber besser in die Partie kamen und durch Mateo Ferruccio und Hamza Bouzalim gute Chancen hatten, ging dann der Gast in Führung. Kurz vor der Halbzeit lief ein Gästespieler frei in den Strafraum und machte ungestört das 1:0. In der Halbzeit versuchten wir uns neu zu ordnen wurden aber dabei in der 35. Minute kalt erwischt. Luca Oberhauser verlor im eigenen Strafraum unnötig den Ball, was der Gegner konsequent zum 2:0 ausnutzte. So einfach wollte sich die SG dann doch nicht geschlagen geben. Die Mannschaft raffte sich auf und kam nur drei Minuten später zum Anschlusstreffer. Mateo Ferruccio traf aus 10 Meter zum 1:2. Hühnerfeld hatte nun sehr große Probleme dem Druck standzuhalten und dabei auch noch das nötige Glück. So scheiterten wir innerhalb von fünf Minuten zweimal am Pfosten. Zunächst zielte Marco Karacic etwas zu genau, dann traf Hamza Bouzalim das Aluminium. Die D2 lies aber nicht locker und kam in der 52. Minute durch Luca Oberhauser doch noch zum Ausgleich. In den letzten Minuten wurde es dann noch einmal im Strafraum der Gastgeber turbulent. Zunächst hielt uns Katharina Krisam mit zwei tollen Paraden im Spiel, dann gab der Schiedsrichter zum Glück einen Hühnerfelder Treffer nicht. So blieb es beim gerechten Unentschieden.

Abflusstechnik
Zait GmbH
Abflussreinigung Küche Bad WC und Grundleitung
Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera
Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - Güteschutz Kanalbau
Kanalerneuerung - Kanalreparatur - Klärgrubenkurzschließung
Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau
Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung
Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen
Tel. 06898 - 97 40 80
Internet: www.zait-kanalbau.de
E-Mail: info@strassenbau-zait.de

HAARSTUDIO Doris Rupp
Ihr Friseur für Zuhause oder Im Neuen Land
Haarstudio Doris Rupp
Im Neuen Land 6
Termine nur nach bel. Vereinbarung

Tiefen und Höhen

Bei einem sonnigen heißen Samstag hatte die F Jugend der SG Warndt ihren ersten Spieltag.Erster Gegner war der SVR Völklingen 1, der mit seiner stärksten Truppe kam. Aus der Mannschaftaufstellung konnte man ersehen, dass die Völklingen nur mit Jahrgang 2011 antraten, während unser Team größtenteils mit dem jüngeren Jahrgang auflief. Bevor es zum ersten Spiel kam, gab es eine Überraschung in der Kabine: Die neuen Trikots wurden vorgestellt. Die Augen der Kinder wurden groß und größer. Die Kids sahen in den neuen Trikots - Entschuldigung, dass ich das sagen muss - schweinegeil aus. Nach der Freude über die neuen Trikots sind dann die Kids raus auf den Rasen zum ersten Spiel. Und dann ... ist was passiert, was ich als Trainer und als ehemaliger Spieler noch nie erfahren durfte. Eine derbe Niederlage die sich gewaschen hat. Also ich glaube ja, unsere Spieler waren so von den neuen Trikots beeindruckt, dass sie diese nicht schmutzig machen wollten und eigentlich noch in der Kabine waren. Naja abhaken Mund abputzen und immer weiter, mehr will und kann ich nicht zu dem Spiel sagen. Endstand 14:1 für eine top eingespielte Völklinger Elf Gratulation.

Nach einer kurzen und auch ein wenig lauten Kabinenansprache ging es dann zum 2. Spiel gegen SVR Völklingen 2

Das Spiel entwickelte sich schnell zu unseren Gunsten und wir führten auch verdient bis zur 15 Minute 3:1. Statt sicher das Spiel nach Hause zu schaukelnspielten wir hinten bei der Hitze 2 mal Harakiri und mussten dann denn Ausgleich kurz vor Schluss hinnehmen. Leider, waren waren wir doch definitiv die bessere Mannschaft - Endstand 3:3

Nach einer verdienten Trinkpause ging es dann gegen eine Mannschaft, die mit uns auf Augenhöhe ist, nämlich der SV Geislautern. Unsere Mannschaft hat Moral, wie wir alle schon wissen und ist hungrig. Es lief plötzlich wie am Schnürchen. Wahrscheinlich weil manche neuen Trikots jetzt schmutzig waren und es sich auch wieder gut anfühlte, besser zu sein als der Gegner. Man merkte jedem Einzelnen an, dass er kämpfen, rackern und auch mal den Schritt mehr machen kann, als der Gegner. Ich glaube, bei keiner bisherigen Begegnung musste ich als Trainer so wenig von außen einwirken, wie in dieser Partie. Einfach gesagt, als Verantwortliche könnte man voll zufrieden sein. Toll gemacht! Lob, Lob, Lob - Endstand 7:1.

Letzter Gegner waren mal wieder unsere Nachbarn aus Ludweiler. Das Derby schlechthin! Die Mannschaft spielte trotz 32 Grad sehr stark. Alle Spieler hatten Freude und Selbstbewusstsein. Glücklicherweise war das erste völlig Spiel vergessen. Unser Team rackerte, kämpfte und spielte miteinander. Obwohl es heute schwer war, auch weil der Rasen nicht die optimale Höhe hatte, versuchte die Mannschaft alles und was soll man sagen: ein atemberaubendes Spiel das am Ende ein verdienten Sieger hatte - nämlich wir. Endstand 6:4 An diesem Spieltag haben alle Spieler eine tolle Leistung gezeigt. Zu erwähnen wäre, dass Adriano Cellura (Jahrgang 2013) alias „de Bomber“ zugeschlagen und sein erstes F-Jugend Tor geschossen hat. Danke noch für’s aushelfen.

Team

Til Gerner, Till Schindelbeck, Marlon Rink, Alexander Marekfia, Manuel Klein, Liam Keßler, Jonas Behlulli, Lian Konieczny, Lyam Reiland, Aiden Reinhard, Adriano Cellura

VORSCHAU

AUF DEN NÄCHSTEN SPIELTAG

AUSWÄRTS BEIM: VFB LUISENTHAL

Am kommenden Sonntag reist die SGN zu seinem absoluten Angstgegner nach Luisenthal.

In den letzten Jahren gab es für die Nikolauser in Völklingen nichts zu holen. Luisenthal spielt keinen besonderen Fußball, passt aber aus nicht erkennbaren Gründen einfach nicht zu uns.

In der letzten Saison gingen beide Spiele gegen den VFB verloren. Damit es in dieser Saison besser läuft, braucht St. Nikolaus gegenüber Brebach eine deutliche Leistungssteigerung.

Unser Gegner ist noch nicht richtig in der Saison angekommen und hat mit den Punktverlusten gegen Wehrden und Ludweiler zwei Dämpfer erhalten. Wenn man nicht schon in der Vorrunde den Anschluss verlieren will, muss Luisenthal gegen uns gewinnen.

Das könnte für uns ein Vorteil sein, da der Gast schon gezwungen ist größeres Risiko einzugehen.

Luisenthal ist eine Mannschaft die über Konter kommt, wenn sie das Spiel machen muss, hat die Truppe Probleme.

Die SGN wäre wieder einmal an der Reihe ein Spiel gegen Luisenthal zu gewinnen.

Um das schwere Auswärtsspiel zu gewinnen, braucht die Mannschaft die Unterstützung ihrer Fans.

IMPRESSUM

Herausgeber: Fördergemeinschaft St. Nikolaus
Vorsitzender: Stefan Wagner +49 6809/7496

Chefredaktion: Dirk Legrom +49 6809 997771

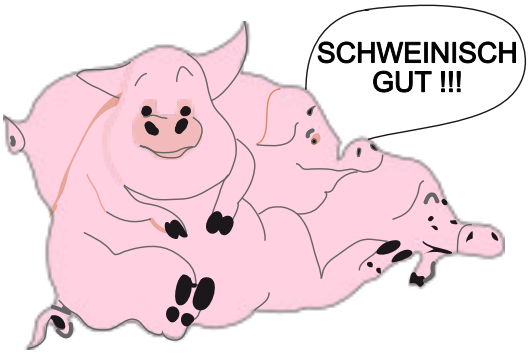
Redaktion: Markus Biehl, Dirk Legrom

Anzeigenschaltung:
Thomas Wadlan, Markus Biehl, Jens Mörsdorf

Sie wollen den Wert Ihrer Immobilie wissen?

Wertschätzung
450€ inkl. Ortstermin
Tel.: 0681/ 410 95 590
www.bauberatung-saar.de
Bauberatung Saar

Familienfeste und Partys sind keine Not!
Denn es hilft der Partyservice



Fleischer Fachgeschäft
Partyservice

M. Roth

Dorf im Warndt
Tel. 0 68 09 / 8 48

MALERBETRIEB & MALERFACHMARKT

www.maler-pratt.de

Pratt GmbH

Am Dietrichsberg 2 • 66333 Geislautern • Tel. 06898 - 74 55

- Eigener Gerüstbau
- Wandbeschichtungen
- Wohnraumgestaltung
- Vollwärmeschutz
- Innen- & Außenputz
- Farbkonzepte
- Bodenbeläge
- Trockenbau

»Kompetenz und Beratung seit mehr als 50 Jahren«

Besuchen Sie doch einfach mal unseren Malerfachmarkt

Qualitätspartner von Ste: Wir mischen Ihre Traumfarben ganz nach Wunsch...

Partyservice

Susanne Rauls

Sie kümmern sich um Ihre Gäste,
wir kümmern uns um den Rest!

- kalte Platten
- warme / kalte Buffets
- komplette Menues
- u. vieles mehr...

- plats froids
- Buffet chaud / froid
- Menu complets
- et beaucoup plus...

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Ouvert:
Lundi - Samedi
Après accord tel.
Prealable

Telefon: +49 6809 / 7648

Susanne Rauls eK
Metzgermeisterin / Chef-Boucher
Bremerhof 51
66352 Großrosseln-Naßweiler

Sonnen-Apotheke

Apotheker
Andreas Weiter
66333 Ludweiler
Völklinger Straße 47

Ihre Beratungsapotheke mit Lieferservice

kostenlose Hotline
0800 / 4173600

UNO

Das Konto für alle 18 bis 30-Jährigen.

Für das wahre Leben.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Saarbrücken

facebook.com/fuerdeinwahresleben